

## Protokoll der GEB-Sitzung am 09. Mai 2018

Ort: Aula in der Mensa Uhlandstraße

Sitzungsbeginn: ca. 20:05 Uhr

Sitzungsende: ca. 22:45 Uhr

Teilnehmer: Mitglieder des GEB (17 von 58) + Gäste (s.u.)

Leitung: Carolin Petry, GEB-Vorsitzende

### Gäste:

- Frau Keppel-Allgaier, Schulleiterin der Gemeinschaftsschule West
- Frau von Kutzschenbach, geschäftsführende Schulleiterin der GS/HS/WRS/RS/FS
- Herr Maurer, geschäftsführender Schulleiter der beruflichen Schulen
- Herr Niewöhner, Leiter des Fachbereichs Familie, Schule, Sport und Soziales
- Frau Šumski, geschäftsführende Schulleiterin der Gymnasien
- Frau Vollmer, Leiterin der Fachabteilung Schule und Sport

### 1 – Begrüßung

Frau Petry begrüßt Mitglieder und Gäste. Es gibt keine Einwände zum Protokoll der letzten Sitzung.

### 2 – Mitteilungen des Fachbereichs Familie, Schule, Sport und Soziales

*Herr Niewöhner*

CTC (Community that cares)

Präventionsprogramm, das mit 25.000 € unterstützt wird. Gemeinderat und Land BW haben zugestimmt, beinhaltet Prävention vor sexuellen Übergriffen, Mobbing etc. Alle Schulen werden in den nächsten 10 Tagen angeschrieben. Es gibt Einzelangebote oder Schulkonzepte. Schulen können Anträge stellen.

Schulerweiterung

Die Kinderzahlen in Tübingen steigen. Es wird mindestens 19 neue Kita-Gruppen geben, d.h. man muss nicht nur die Anzahl der Züge an den Grundschulen, sondern auf längere Sicht (bei einem Übergang von 75%) auch der gymnasialen Züge erhöhen.

Schulbudgets

Die Stadt und der Gemeinderat haben 2018 die Schulbudgets um 150.000 € auf 1,3 Mio € erhöht, im Gegenzug sollten die Schulen, keine Geldbeträge mehr von den Eltern einsammeln („keine Bettelbriefe“). Die Evaluation soll anders als geplant erst Ende 2018/Anfang 2019 zum Ende des Haushaltsjahres stattfinden, um zu ermitteln, ob die Erhöhung ausreicht. Große Befürchtung besonders bei Gymnasien, dass eine mögliche Erhöhung erst 2020 stattfinden kann. Daher könnten im nächsten Schuljahr Engpässe möglich werden („Durststrecke“); Vorschlag: im Juli 2018 Auskünfte über noch vorhandenes Budget einholen.

Ausführliche Diskussion zwischen Plenum und Stadtverwaltung: siehe Anhang.

*Frau Vollmer*

#### Schulsozialarbeit

Die vom Gemeinderat beschlossenen, zunächst für zwei Jahre befristeten, zwei 50 % Stellen und eine 25 % Stelle Schulsozialarbeit für die IVK-Klassen der GMS Französische Schule, der GMS West und des Carlo-Schmid-Gymnasiums sind derzeit ausgeschrieben und sollen schnellstmöglich besetzt werden. Die Verwaltung wird für den Haushalt 2019 zusätzlich 1,5 Stellen für die Schulsozialarbeit der Teilorte anmelden. Zudem wird angestrebt, den Personalschlüssel der Schulsozialarbeit an den Gymnasien zu verbessern.

#### Laufende Schulbauprojekte

- GS Winkelwiese: derzeit Erarbeitung der Machbarkeitsstudie, Raumprogramm erstellt, wird im KUBIS im Juli 2018 festgelegt.
- GS Hechinger Eck: Derzeit laufen die Planungen mit der GWG zum Ausbau der GS Hechinger Eck in Zusammenhang mit dem Pflegeheim
- Feuerhägler Schulen – Südstadt: Die Gespräche mit den Schulen bzgl. der einzelnen Anforderungsprofile werden bis zu den Sommerferien geführt, dann erfolgen weitere Planungen
- Uhland-Gymnasium Altbau: Sanierung soll bis August 2018 abgeschlossen sein.
- Kepler-Gymnasium: Sanierung Altbau: In Finanzplanung sind Mittel enthalten. Erste Planungen laufen.
- GSS: Bauarbeiten in Ebene 0 abgeschlossen, derzeit läuft Sanierung der naturwissenschaftlichen Räume in Ebene 1
- GMS West: Raumplanungen für Oberstufe laufen derzeit in Absprache mit Schule. Interimsmaßnahmen für Beginn der Oberstufe und langfristige Maßnahmen.

#### Schulbezirke Grundschulen in der Südstadt

Wie in Vorlage 203/2017 beschrieben, wird der Schulbezirk der drei Südstadtgrundschulen angepasst. Vorlage dazu im KUBIS am 14.6.2017

#### Ganztagesgrundschulen

Die bisher von der Stadt gefassten Beschlüsse gelten weiter. Ein Fachtag des Landes zum Thema findet am 18. Juni 2018 statt.

Anfrage von Annika Franz (EB Dorfackerschule) an Frau Vollmer/Herrn Niewöhner:

1. Schülerzahlenprognose: Ab Schuljahr 2019/20 sind für fünf Jahre fünf Züge für Dorfacker- und Köstlinschule prognostiziert. Die Dorfackerschule kann aber nicht - wie von der Verwaltung vorgeschlagen - über mehrere Jahre vierzünftig sein (Räume reichen nicht aus, Mensakapazität zu knapp etc.)
2. Standort Köstlinschule: Räumlichkeiten sind weder für eine zweizügige Grundschule noch für einen Ganztagschulbetrieb geeignet. Haushaltsplanentwurf 2018: 7,75 Mio. Euro für "Neubau Köstlinschule" in mittelfristiger Finanzplanung. Wie ist der Stand der Planung? Neubau einer zweizügigen Köstlinschule würde in 1. und 2. genannte Probleme lösen.

Antwort Fr. Vollmer/Hr. Niewöhner: verwaltungsintern laufen Gespräche, Planung von Bauvorhaben braucht Zeit, Kapazitäten in der Dorfackerschule für vierten Zug seien vorhanden.

### **3 – Mitteilungen der geschäftsführenden Schulleiter**

*Frau Keppel-Allgaier*

Gymnasiale Oberstufe der Gemeinschaftsschulen (GMS-OS)

- Sie startet dieses Jahr.
- Bisher liegen 79 Anmeldungen vor. Allerdings gibt es Doppelanmeldungen (Konkurrenz mit beruflichen Gymnasien), die genauen Zahlen sind daher noch nicht klar. Es wird vermutlich zwei stabile Klassen geben. Die Notenhürde von 2/2/3 schaffen vermutlich um die 50 Schüler.
- Die Lehrerversorgung ist fast gesichert, nur eine Lehrkraft für evangelische Religion fehlt noch.
- Durch Absprache mit und Unterstützung der anderen Gymnasien kann die Lehrerversorgung gewährleistet werden, es hat wenig Sinn, Stellen in Mangelfächern auszuschreiben, wenn selbst an Gymnasien Lehrer fehlen. So wird der Physiklehrer vom Carlo-Schmid-Gymnasium abgeordnet, Chemielehrer kommt vom Wildermuth, und Bildende Kunst aus Dusslingen.
- Es gibt eine gute Vernetzung mit der GMS-OS in Konstanz.
- Konzeptionelle Arbeit ist vorangegangen, jetzt geht es an die schulische Arbeit: ein Team von Lehrkräften und drei Fachberater erstellen Curriculae für das nächste Schuljahr. Die anderen GMS in Tübingen sind weiterhin stark beteiligt an der konzeptionellen Arbeit.

GMS allgemein

- Der erste Jahrgang macht den Realschulabschluss. Als erste Zwischenbilanz sind die Ergebnisse der GMS-Schüler mit denen der Realschüler vergleichbar, wobei dabei die GMS-Schüler, die zum Abitur gehen, nicht inbegriffen sind.

*Frau von Kutzschenbach:*

- Es fehlt an Platz bei den Grundschulen; neuer Zug, Räume fehlen, Schwimmen, Hallenproblematik
- Ferienplan 2019: Schuljahr endet an einem Freitag, Zug, Bahn und Flughafen werden kontrolliert; Befreiung von Schulpflicht am letzten Tag nur in Ausnahmefällen. Bundespolizei ist angewiesen, besonders am letzten Schultag zu kontrollieren. Wird als Ordnungswidrigkeit mit 170 € Strafe geahndet.
- Ab dem Schuljahr 2018/19 gibt es in Klasse 1 kein Englisch.
- Dafür aber an allen Grundschulen Lernentwicklungsgespräche (mind. einmal im Jahr) mit Eltern und Kind. Beratungskonzept: Wo und wie lernt das Kind, wie schätzt es sich selbst ein?
- In der 1. und 2. Klasse statt Englisch Förderunterricht, der nicht nur fördern, sondern auch fordern soll: also auch für überdurchschnittliche Kinder.

- Im Oktober 2018 wird es in Baden-Württemberg zu wenig Grundschullehrer geben.

*Frau Šumski:*

- Schulbudgets, die am 30.10.2017 im Gemeinderat (GR) behandelt wurden: Der GR hat deutlich gemacht, er stehe auf der Seite der Schule und Eltern.
- Runder Tisch „Schule ohne Drogen“:
  - . Vortrag von Ärztin aus Suchtambulanz, Zusammensetzung paritätisch (Eltern, SchülerInnen, Schulleitungen, SchulsozialpädagogInnen)
  - . Drei verschiedene Arbeitsgruppen: u.a. „Konsequenzen und Maßnahmen“, „Unterstützung aus Peergroup“,
  - . Alle Schulen haben zugegeben: „Es gibt ein Drogenproblem“, keine wurde explizit an den Pranger gestellt.
- Termine:
  - 27.06.2018, 17:30 Uhr, Hügelschule, Kinderhaus Frz. Allee: „10 Jahre Bilinguales Lernen“ mit hochkarätigem Programm, Elterninitiative, Flyer wird nachgereicht.
  - 03.07.2018, 19:30 Uhr, wo???, Reinhard Winter „Schule für Jungs kann gelingen“, Flyer wird nachgereicht

*Herr Maurer:*

- Anmeldezahlen schlecht kalkulierbar, evtl. 79 Schüler doppelt gebucht wegen GMS-OS, aber voraussichtlich gleiche Anzahl an Klassen wie letztes Jahr, Lehrersituation auch gleich wie letztes Jahr, evtl. im gewerblichen Bereich Mangel.
- Schulhausneubau: Architekturwettbewerb in Derendingen, hohe Flexibilität (Raumgröße, Mensa/ Festsaal).
- Digitale Ausstattung: Tafel, Beamer, Präseniter, Tablet, WLAN auf pädagogische Anforderungen einstellen (Clusterlösung, Gänge mit einbeziehen, Gruppenzusammenfassung ermöglichen, flexible Trennwände); keine Whiteboards, da sie schnell kaputt gehen und wartungsintensiv sind, Weglassen der Whiteboards spart Ausstattungskosten.

#### **4 – Antrag auf Einführung des Profulfachs „Informatik-Mathematik-Physik“ (IMP) am Wildermuth-Gymnasium**

Die beabsichtigte Einführung des neuen Profulfachs IMP am Wildermuth-Gymnasium wurde vom GEB zur Kenntnis genommen. Es gab keine Einwände oder Anmerkungen.

#### **5 – Bericht des GEB-Vorstands**

Diskussion zu den Schulbudgets: s. Anhang.

*Susanne Keck*

- Elternseminar „Gute Elternvertreter“- Rückblick und Ausblick: Elternseminar im Februar 2018 hat gute Resonanz erfahren, daher wird es im neuen Schuljahr wieder angeboten, allerdings schon im Herbst 2018.

- Elternstammtisch zur Gewaltprävention mit Tima (27.06.2018): Angebot gegen sexualisierte Gewalt, Elternstammtisch als Einstieg für Runden Tisch, der sich zweimal jährlich treffen soll.  
Anfrage vom GEB: Ist das noch ein „heißes Thema“? Laut Matthias Sprißler: Mehrheit sieht es als dringlich an, andere weniger. Es geht auch um Mobbing und Handybenutzung, Ort steht noch nicht fest.

*Carolin Petry*

- Tandem-Workshop für Schulleitungen und EB-Vorsitzende (15.06.2018): Nachfrage in die Runde wegen der geringen Anmeldezahlen. Rückmeldung einzelner EBs: kein Interesse, zusätzliche Termine belasten eher, Zusammenarbeit gehe auch so einigermaßen.
- Schülerbeförderung (Annika Franz, EB Dorfackerschule und Kreisrätin):  
Es gibt keine systematische Qualitätssicherung im Schülerverkehr, deshalb müssen Probleme (Pünktlichkeit, überfüllte Busse, überhöhte Geschwindigkeit, Probleme mit Anschlüssen etc.) gemeldet werden: Formular rechts unten "Ihre Anregungen zum ÖPNV" auf [www.kreis-tuebingen.de](http://www.kreis-tuebingen.de)  
Grundsätzlich besteht die Möglichkeit, Fragen oder Anregungen (zu Landkreisthemen) in der Einwohnerfragestunde des Kreistags vorzubringen, nächste Termine: 11.07. und 10.10.2018 um 15 Uhr im Landratsamt.

## **6 – Verschiedenes, Themen aus dem Plenum**

*Susanne Keck*

Weitere Termine:

- 07.06.2018, 20 Uhr: Vortragsreihe Uhlandstraße, Thema Motivation zum Lernen von Detlef Träbert aus Köln, wird auch in Zeitung angekündigt.
- 18.10.2018: Vortrag Thema Cannabis Entspannung von Dr. Gottfried Barth, Kinder- und Jugendpsychiatrie der Uni Tübingen, Aula in der Mensa Uhlandstraß

**Tübingen, den 18.06.2018 – Priska Koelman und Carolin Petry, Protokoll**